



Natur für Alle

Naturerlebnis-Angebote für Gruppen



Inhaltsverzeichnis

Erklärung der Piktogramme	3
Die Biologische Station Mittlere Wupper	4
Natur für Alle - Buchbare Veranstaltungen	6
Kosten für eine Führung	7

Die Buchbaren Formate:

Lebens(t)raum Obstwiese	9
Wildkräuter - ursprünglich & lecker	10
Faszination Wildbienen	11
Die Welt der Vögel	12
Fledermäuse - fliegende Fellknäule	13
Das Leben im Wassertropfen	14
Der Wald zum Anfassen	15
Die Heide – Stelldichein mit Schaf, Sandlaufkäfer und Heideblüte.....	16
Natur in der Stadt? – Ja, das gibt es!	17
Das LVR Netzwerk Kulturlandschaft.....	18

Erklärung der Piktogramme

Alle in diesem Heft angebotenen Formate können in ausgewählten Gebieten auch für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen angeboten werden. Um dies zu Kennzeichnen verwenden wir die Piktogramme mit den unten aufgeführten Bedeutungen. Wir bitten im Fall einer körperlichen Beeinträchtigung um die Teilnahme mit einer Begleit- oder Assistenzperson.



Rollstuhlfahrer

Informationen zur Wegebeschaffenheit, Steigungen, Parkmöglichkeiten und behindertengerechten Toiletten können telefonisch erfragt werden oder stehen als PDF auf unserer Internetseite bereit.



Menschen mit Gehbehinderung

Informationen zur Länge der Wegstrecke, Wegebeschaffenheit, Steigungen, Sitzgelegenheiten entlang der Wegstrecke und Parkmöglichkeiten können telefonisch erfragt werden oder stehen als PDF auf unserer Internetseite bereit.



Menschen mit Sehbehinderung

Informationen zur Wegebeschaffenheit, Parkmöglichkeiten und Zuwegung zum Exkursionsgebiet können telefonisch erfragt werden oder stehen als PDF auf unserer Internetseite bereit. Bei Führungen von Gruppen mit sehbehindernden Teilnehmern wird besonderes Augenmerk auf ein Naturerlebnis durch Tasten, Riechen, Hören und – sofern es sich anbietet – Schmecken gelegt.



Menschen mit Kinderwagen

Informationen zur Wegebeschaffenheit, Steigungen, Sitzgelegenheiten entlang der Wegstrecke und Parkmöglichkeiten können telefonisch erfragt werden oder stehen als PDF auf unserer Internetseite bereit.

Die Biologische Station Mittlere Wupper

Wir sind Ihre Biologische Station für die Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal.

Verbindendes Element aller drei Städte ist die Wupper. Der zentrale Abschnitt der Wupper verbindet mit seiner Flusslandschaft und den vielen kleinen Zuflüssen Remscheid, Solingen und Wuppertal auf natürliche Weise. Gleichzeitig ist das Bergische Städtedreieck durch eine ungemein vielgestaltige Natur und Kulturlandschaft geprägt: Von der Ohligser Heide im Westen, über die von Buchenwäldern begleiteten Täler von Wupper, Eschbach und Morsbach bis hin zu den Höhenrücken des Scharpenacken.

Der Erhalt dieser Biologischen Vielfalt im Bergischen Städtedreieck gehört zu unseren wesentlichen Zielen, genauso wie die Vermittlung von Wissen über die Natur vor unserer Haustür.

Dazu untersuchen wir im Rahmen der Betreuung von Schutzgebieten die Vorkommen von Tieren und Pflanzen und erheben Beobachtungsdaten über den Zustand der Gebiete. Diese wertvollen Informationen helfen Schutz-, Pflege- und Entwicklungskonzepte zu entwickeln. Mit der Umsetzung solcher Managementpläne können Biotop als Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten in ihrem Zustand erhalten oder verbessert werden.



Unter dem Motto „Natur erleben – Natur verstehen“ bietet die Biologische Station eine Vielzahl öffentlicher Veranstaltungen an. Nur wer besondere Erlebnisse in der Natur in sich trägt, wird sich für den Erhalt von Tieren, Pflanzen sowie deren Lebensräumen einsetzen. Neben fest terminierten Veranstaltungen, welche Sie auf unserer Internetseite und in unserem Veranstaltungsprogramm einsehen können, möchten wir Ihnen nun auch die Möglichkeit bieten, exklusiv für ihre Gruppe Exkursionen mit uns zu buchen, um so die Schönheit der Natur des Bergischen Städtedreiecks zu erleben.

Darüber hinaus berät die Biologische Station in allen Fragen zum Natur- und Artenschutz.

Natur für Alle - Buchbare Veranstaltungen

Natur soll für alle Menschen und alle Altersklassen erlebbar sein. Egal ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien- oder Seniorengruppen, Menschen mit oder ohne körperlichen Einschränkungen, wir möchten alle Menschen einladen, die Schönheit und Besonderheiten der Natur im Bergischen Städtedreieck zu entdecken.

Hierzu stellen wir in dieser Broschüre Veranstaltungsformate zu verschiedenen Themen und Aspekten des Naturerlebens vor, die Sie gerne bei uns buchen können.

Die Dauer kann individuell auf ihre Wünsche und Vorstellungen angepasst werden. Die Kosten richten sich nach der Dauer der gebuchten Führung.

Hinweise für Menschen mit Beeinträchtigung:

Alle Veranstaltungsformate können in ausgewählten Gebieten auch auf barrierearmen Wegen angeboten werden. Bitte schauen Sie in der Beschreibung der Veranstaltungsformate nach, in welchem Gebiet genau dieses Thema auf einem barrierearmen Weg angeboten wird. Eine Wegebeschreibung kann bei uns erfragt werden oder steht auf unserer Internetseite als PDF-Dokument zur Verfügung. Bitte entscheiden Sie anhand dieser Beschreibung, ob der Weg Ihren Bedürfnissen gerecht wird.

Nach Absprache versuchen wir die Dauer und/oder die Wegstrecke der Führung Ihren Bedürfnissen anzupassen.

Auch auf einer Strecke von 500 m kann man schon viel entdecken!

Bei inklusiven Gruppen bitten wir um die Sicherstellung einer ausreichenden Zahl von Begleit- und Assistenzpersonen.

Kosten für eine Führung

Die Kosten für eine Führung richten sich nach der Dauer der Veranstaltung. Grundsätzlich bieten wir Führungen von einer Dauer bis zu 3 Stunden an. Dabei gehen wir von einer Gruppengröße von maximal 20 Personen aus. Sollten Sie eine größere Gruppe sein, sprechen Sie uns bitte an - wir finden eine Lösung!

Bis zu 1 Stunde:	80 €
1,5 Stunden:	110 €
2 Stunden:	140 €
2,5 Stunden:	170 €
3 Stunden:	200 €

Bei Führungen am Wochenende erlauben wir uns einen Aufschlag von 20 € zu berechnen.

Bitte buchen Sie ihre Veranstaltung mindestens 3 Wochen im Voraus.

Storno: Wenn Sie einen verbindlich gebuchten Termin kurzfristig (innerhalb von 10 Tagen vor der geplanten Veranstaltung) absagen, müssen wir eine Verwaltungsgebühr von 20 € in Rechnung stellen.

Für **Schulen, Kindergärten und Studierenden-**gruppen bieten wir unter der Woche Führungen zu vergünstigten Konditionen an:

Bis zu 1 Stunde:	70 €
1,5 Stunden:	90 €
2 Stunden:	110 €
2,5 Stunden:	130 €
3 Stunden:	150 €

Führungen am Wochenende können zu normalen Konditionen gebucht werden, allerdings entfällt für Schulen, Kindergärten und Studierendengruppen der Wochenendzuschlag in Höhe von 20 €.

Storno: Wenn Sie einen verbindlich gebuchten Termin kurzfristig (innerhalb von 10 Tagen vor der geplanten Veranstaltung) absagen, müssen wir eine Verwaltungsgebühr von 20 € in Rechnung stellen.

Hinweis für Menschen mit Beeinträchtigung: Um den Bedürfnissen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmern gerecht werden zu können, bitten wir bei inklusiven Gruppen eine Größe von 15 Personen nicht zu überschreiten. Sollte Ihre Gruppe aus mehr Teilnehmern bestehen finden wir aber sicherlich eine Lösung.

Außerdem bitten wir um die Sicherstellung einer ausreichenden Zahl von Begleit- bzw. Assistenzpersonen.



Lebens(t)raum Obstwiese

Die Streuobstwiese ist ein artenreicher und zugleich sinnlicher Lebensraum. Von der Blütezeit der Obstgehölze im Frühling bis hin zur Erntezeit der Früchte im Herbst ist immer etwas zu sehen, zu hören, zu schmecken und zu tasten. Im Winter bieten die knorrigen Stämme mit ihren Baumhöhlen Unterschlupf für Fledertiere und andere Kleinsäuger, und das letzte Obst am Baum oder Boden nährt überwinternde Tiere mit vitaminreicher Kost.

Zu jeder Jahreszeit lohnt sich eine Expedition: Blütenrausch im Frühjahr, Zeichnen der reifen Früchte im Spätsommer, Sortenführungen mit (Blind)verkostung im Herbst und Ernteaktionen – hier ist für alle etwas dabei.

Jahreszeit: April bis Oktober

Dauer: ab 1 Stunde,
bei inklusiven Gruppen je nach Beeinträchtigung der Teilnehmer auch kürzer

Preis: richtet sich nach Dauer der gebuchten Führung (s. Seite 7 und 8)

Mögliche Exkursionsgebiete für inklusive Gruppen:
Solinger Obstweg (Teilbereich Rüden)





Wildkräuter - ursprünglich & lecker

Für Wildkräuter gibt es zahlreiche Möglichkeiten der sinnlichen Annäherung.

Nicht nur sehend lassen sie sich erkunden, man kann sie auch riechen, ertasten, ja sogar hören, etwa wenn man die rauen Blätter von Hopfen oder Beinwell zwischen den Fingern reibt. Und viele schmecken gar köstlich und lassen sich zu einem wilden Imbiss verarbeiten! Natürlich sind sie nicht nur Futterpflanzen für den Menschen, für diverse Insektenarten sind sie die alleinige Ernährungsquelle.

Jahreszeit: März bis Oktober

Dauer: ab 1 Stunde,
bei inklusiven Gruppen je nach Beeinträchtigung der Teilnehmer auch kürzer

Preis: richtet sich nach Dauer der gebuchten Führung (s. Seite 7 und 8)

Mögliche Exkursionsgebiete für inklusive Gruppen:

Solinger Obstweg (Teilbereich Rüden), Waldpädagogisches Zentrum Burgholz (W)





Faszination Wildbienen

Wildbienen bieten jungen wie älteren Menschen faszinierende Beobachtungsmöglichkeiten. Aufgrund ihrer zumeist einsiedlerischen Lebensweise sind sie sehr friedfertig und lassen sich gefahrlos aus nächster Nähe beobachten. Dabei sind es vor allem die vielen arttypischen, sehr unterschiedlich Verhaltensweisen beim Nistbau, die den Beobachter ob ihrer Komplexität staunen lassen: Die Einen tapezieren ihre Niströhren mit Rosenblättern aus, die Anderen sammeln Pflanzenhaare um ihr Nest weich auszupolstern oder graben regelrechte Sandburgen. Insbesondere die oberirdisch nistenden Wildbienen lassen sich gut an künstlichen Nisthilfen beobachten.

Jahreszeit: April bis September

Dauer: ab 1 Stunde,
bei inklusiven Gruppen je nach Beeinträchtigung der Teilnehmer auch kürzer

Preis: richtet sich nach Dauer der gebuchten Führung (s. Seite 7 und 8)

Mögliche Exkursionsgebiete für inklusive Gruppen:
Wildbienenlehrpfad im Botanischen Garten Solingen





Die Welt der Vögel

Bei dieser Exkursion tauchen wir ein in die Welt der Vögel. Machen Sie die Augen zu, atmen Sie die wunderbare Waldluft ein und genießen Sie den Gesang. Vögel klingen alle unterschiedlich, und es werden die verschiedenen Arten erklärt.

Aber die Vogelwelt hat nicht nur diese herrliche Akustik zu bieten, es gibt viel mehr zu erleben und zu „begreifen“ wie z. B. Eier, Federn oder Nester, die zum anfassen mitgebracht werden. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungstour.

Jahreszeit: ganzjährig

Dauer: ab 1 Stunde,
bei inklusiven Gruppen je nach Beeinträchtigung der Teilnehmer auch kürzer

Preis: richtet sich nach Dauer der gebuchten Führung (s. Seite 7 und 8)

Mögliche Exkursionsgebiete für inklusive Gruppen:

Eschbachtalsperre (RS), Stadtwald Lüttringhausen (RS), Ohligser Heide (SG), Stiehls Teich (SG), Beyenburg (W), Waldpädagogisches Zentrum Burgholz (W)





Fledermäuse - fliegende Fellknäule

Sie können mit ihren Ohren sehen und mit ihren Händen fliegen. Sie schlafen wenn wir arbeiten und gehen auf Mücken-Jagd wenn wir schlafen. Viele Mythen ranken sich um die still und heimlich lebenden Insekten-Fänger. Dabei sind sie alles andere als leise, wir können sie nur nicht hören. Die kleinen nachtaktiven Kobolde finden sich in der Dunkelheit mit Hilfe ihrer Ultraschall-Ortung zurecht. Bei dieser Exkursion werden ihre Rufe mit Hilfe eines Detektors hörbar gemacht und unter rotem Licht können wir sie ungestört bei ihrer Jagd beobachten. Mit tastbaren Gegenständen tauchen wir mit allen Sinnen ein in die Welt der Fledermäuse.

Jahreszeit: Mai, August und September

Dauer: ab 1 Stunde,
bei inklusiven Gruppen je nach Beeinträchtigung der Teilnehmer auch kürzer

Preis: richtet sich nach Dauer der gebuchten Führung (s. Seite 7 und 8)

Mögliche Exkursionsgebiete für inklusive Gruppen:

Eschbachtalsperre (RS), Stadtwald Lüttringhausen (RS), Ohligser Heide (SG), Stiehls Teich (SG), Beyenburg (W), Waldpädagogisches Zentrum Burgholz (W)





Das Leben im Wassertropfen

Wasser ist unser Ursprung. Ein unscheinbarer Teich steckt voller Leben, schaut man nur ein bisschen genauer hin.

Nach einer kleinen Kescher-Runde werden die gesammelten Objekte in einem kleinen Aquarium gesammelt und genauer betrachtet. Anschauungs- und Fühlmaterial wie z. B. Muscheln, Libellen-Häutungen und entsprechende Tierfiguren können in die Hand genommen und betastet werden. Mit etwas Glück können auch Vögel, die im und am Wasser leben, beobachtet und gehört werden. Die verschiedenen Jahreszeiten beherbergen unterschiedliche Erlebnisse.

Jahreszeit: April bis Oktober

Dauer: ab 1 Stunde,
bei inklusiven Gruppen je nach Beeinträchtigung der Teilnehmer auch kürzer

Preis: richtet sich nach Dauer der gebuchten Führung (s. Seite 7 und 8)

Mögliche Exkursionsgebiete für inklusive Gruppen:

Eschbachtalsperre (RS), Stadtwald Lüttringhausen (RS), Stiehls Teich (SG)





Der Wald zum Anfassen

Man sieht den Wald vor Bäumen nicht? Wenn man ihn genauer betrachtet, gibt es viel mehr im Wald zu erleben. Allein die Bäume sind so unterschiedlich gestaltet, dass man sie durch Berühren unterscheiden kann. Blätter, Rinde, Früchte, Nüsse, Pilze alles hat eine einzigartige Beschaffenheit und Form. Auch der Duft des Waldbodens, der Bäume, der Nadeln oder der Früchte lässt uns den Wald in einem ganz intensiven Naturerlebnis empfinden. Tauchen Sie mit uns und allen Sinnen ein in die faszinierende Welt des Waldes.

Jahreszeit: ganzjährig

Dauer: ab 1 Stunde,
bei inklusiven Gruppen je nach Beeinträchtigung der Teilnehmer auch kürzer

Preis: richtet sich nach Dauer der gebuchten Führung (s. Seite 7 und 8)

Mögliche Exkursionsgebiete für inklusive Gruppen:

Eschbachtalsperre (RS), Stadtwald Lüttringhausen (RS), Ohligser Heide (SG), Stiehls Teich (SG), Waldpädagogisches Zentrum Burgholz (W)





Die Heide – Steldichein mit Schaf, Sandlaufkäfer und Heideblüte

An Sinneseindrücken mangelt es in der Ohligser Heide nicht: Zweimal im Jahr ist bereits von weitem das Blöken der Moorschnucken zu hören, der angenehme Geruch der Heide liegt in der sommerlichen Luft. Am Rande huscht eine Eidechse davon, mit viel Glück sogar das schillernd grüne Männchen einer Zauneidechse. Im offenen Sand lassen sich auch vom Weg aus Wildbienen und Sandlaufkäfer beobachten. Und im August ist die Welt in Violett getaucht! Am eingezäunten Heidelehrpfad ist die Ohligser Heide auch im Kleinformat zu erforschen. Ob große oder kleine Runde, es lohnt sich immer!

Jahreszeit: Ende April bis Anfang Oktober

Dauer: ab 1 Stunde, bei inklusiven Gruppen je nach Beeinträchtigung der Teilnehmer auch kürzer

Preis: richtet sich nach Dauer der gebuchten Führung (s. Seite 7 und 8)

Mögliche Exkursionsgebiete für inklusive Gruppen:
Ohligser Heide (SG)





Natur in der Stadt? – Ja, das gibt es!

Einsame Betonwüsten in denen nur noch der Mensch wohnt, sind auch für uns ungesund. Es ist wichtig für Tiere und Pflanzen in der Stadt einen Lebensraum zu erhalten. Einige Arten nehmen diese Chance gerne an und sind sogar darauf spezialisiert. Sie sind in freier Natur sogar seltener zu finden. Für ein paar Tiere wie dem Mauersegler oder dem Hausrotschwanz sind Städte sogar wichtige künstliche Felsenlandschaften. Ob ein freches Eichhörnchen, Salz-tolerante Pflanzen, eine zutrauliche Meise, ein schicker Eichelhäher, neugierige Rallen oder exotische Bäume – Das alles lässt sich vor allem in der Stadt erleben.

Jahreszeit: ganzjährig

Dauer: ab 1 Stunde,
bei inklusiven Gruppen je nach Beeinträchtigung der Teilnehmer auch kürzer

Preis: richtet sich nach Dauer der gebuchten Führung (s. Seite 7 und 8)

Mögliche Exkursionsgebiete für inklusive Gruppen:
Stiehls Teich (SG), Botanischer Garten (SG)



Das LVR-Netzwerk Kulturlandschaft

Unter dem Motto „Netzwerk Umwelt bilden – Umweltschutz stärken“ entstand Ende des Jahres 2007 eine Kooperation zwischen dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) und den 19 Biologischen Stationen des Rheinlandes. In dieser Zusammenarbeit werden Projekte aus den Bereichen Umweltbildung und Barrierefreiheit, Kulturlandschaft sowie Biotop- und Artenschutz verwirklicht.

An den einzelnen Projekten sind oft mehrere Biologische Stationen beteiligt, so dass die Kooperation mit dem LVR auch zu stärkerer Kooperation und Vernetzung der Biologischen Stationen untereinander führt.

Die Erarbeitung der in dieser Broschüre vorgestellten Exkursionsformate erfolgte im Rahmen des Projektes „Freizeit und Lernen inklusiv gestalten – Natur für Alle“ (Kennnummer 16 -16). Insgesamt waren 11 Biologische Stationen mit eigenständigen Projektbausteinen an diesem Projekt beteiligt. Die Koordination aller Projektbausteine wurde von der Biologischen Station Oberberg durchgeführt.

LVR-Netzwerk Kulturlandschaft



Biologische Stationen Rheinland



Qualität für Menschen

Infos und Buchungen:

**Biologische Station Mittlere Wupper
Vogelsang 2
42653 Solingen**

**Telefon: 0212 - 25427-27 / - Fax: -28
E-Mail: info@bsmw.de
www.bsmw.de**

Impressum

Fotos: Biologische Station Mittlere Wupper, Heinz Eberhard Boden, Pia Kambergs, Anke Kottsieper, Bernd Küppers, Ingelore Spies, Anja You, Jan Boomers, pixabay.com
Grafik: Susanne Thienel, s.thienel@web.de
Druck: Druckerei Raimund Roth GmbH, Solingen

Stand: Dezember/2018

Link zu Inhalt des Flyers:



Ein Projekt des LVR-Netzwerk Kulturlandschaft

LVR-Netzwerk Kulturlandschaft



Biologische Stationen Rheinland



Biologische Station Mittlere Wupper

Remscheid · Solingen · Wuppertal

Vogelsang 2, 42653 Solingen
Telefon: 0212 - 25427 -27 / Fax -28
E-Mail: info@bsmw.de
www.bsmw.de